

Ressort: Politik

AfD verlangt "dienstrechtliche Konsequenzen" gegen Haldenwang

Berlin, 28.01.2019, 12:09 Uhr

GDN - Nach der Verbreitung des AfD-Gutachtens des Bundesamtes für Verfassungsschutzes über mehrere Medien hat die Partei "dienstrechtliche Konsequenzen" gegen Verfassungsschutzpräsident Thomas Haldenwang gefordert. "Das Gutachten des Bundesamtes für Verfassungsschutz wurde in den vergangenen Wochen an zahllose Medien durchgestochen. Alle Welt scheint dieses BfV-Gutachten zu kennen, nach dem die AfD zum 'Prüfball' erklärt wurde", ließ sich AfD-Vize Georg Pazderski am Montag zitieren.

Nur der AfD selbst sei das Gutachten auch auf Nachfrage nicht zur Verfügung gestellt worden. "Mittlerweile ist es sogar im Internet für jedermann zugänglich", so Pazderski weiter. Das sei ein "Skandal ersten Ranges". Als oberster Behördenleiter müsse Haldenwang die Konsequenzen dafür tragen, dass eine vertrauliche Verschlusssache offensichtlich durch Mitarbeiter "gezielt an die Medien gegeben wurde".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119160/afd-verlangt-dienstrechtliche-konsequenzen-gegen-haldenwang.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619